



# Fördern an der GHS Aretzstraße

---

Heterogenität erfordert viele  
Maßnahmen und bietet Chancen



# Heterogenität trotz Selektion

---

Wir sind:

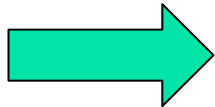
- eine Ganztags Hauptschule in einem Stadtteil mit besonderem Erneuerungsbedarf
- eine Schule mit 80 % Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund
- heterogen trotz Selektion
  - Seiteneinsteigerklassen
  - Schulformwechsler
  - gemeinsamer Unterricht
  -



# Ziele der Fördermaßnahmen

---

- Erreichen der gestellten Anforderungen
  - Klassenziel
  - Abschluss



**selbsttätiges / selbständiges Lernen  
fördern**

**Fachwissen erhöhen**



# Felder des schulischen Lernens

---

- Lernvoraussetzungen schaffen
- Persönlichkeit entwickeln
- Lernen beobachten
- Unterricht entwickeln
- Strukturen schaffen



# Ansprüche an Fördermaßnahmen

---

- planbar
- umsetzbar
- transparent
- dialogisch
- für alle Schüler an Stärken und Schwächen orientiert in individuellem Umfang

# Unterrichtsorientierung von Fördermaßnahmen

## **Auf den Unterricht bezogen**

- zur Erweiterung des gelernten Stoffes
- zur Ergänzung des gelernten Stoffes
- zum Verständnis des gelernten Stoffes

## **Nicht auf den Unterricht bezogen**

- Vermittlung grundlegender Fähigkeiten
- Vermittlung zusätzliche Stoffgebiete
- Vertiefung von Stoffgebieten



# Warum wird wer wo gefördert

---

- Einstiegsdiagnostik (z.B. HST für alle Schüler der Klasse 5 )
- Berufseignungstest ab Klasse 7
- Arbeiten zur Feststellung des Leistungsstandes zu Beginn / am Ende des Schuljahres
- Noten
- Klassenförderbogen / Beobachtung



# Maßnahmen

---

1. **Förderunterricht / 2 Stunden in der Woche in Fördergruppe**
2. **Fördermaßnahmen im Fachunterricht**
  - Deutschtraining ( Klasse 5 – 7 )
  - LuV ( Klasse 5 und 6 )
  - Mathematik ( Klasse 5 und 6 )
3. **Fachdifferenzierungen**
4. **Förderkurse ( z.B. 10 B, De 10, Englisch, NW und Sprache,..**
5. **Wochenplan / Wochenplan plus**
6. **Lernzentren**
7. **Fördergutscheine**
8. **Lernhelfer**
9. **Förderfreiräume**
10. **Silentien freier Trägern**



# Beispiel: Förderunterricht

---

- **verpflichtender Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler ( Benotung )**
- **Umfang 2 Wochenstunden**
- **Rhythmisiert im Tagesablauf**
- **findet in Fördergruppen statt ( äußere Differenzierung )**
- **Fördergruppen können jahrgangsübergreifend gebildet werden**
- **nicht am Unterricht orientiert**
- **ausgerichtet auf die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch**
- **teils fächerübergreifende Inhalte**
- **Einteilung mit Hilfe des Klassenförderbogens**

# Klassenförderbogen

<b>Klasse:</b> 7a	<b>fachliche Förderung</b>						<b>andere Kompetenzen</b>		
<b>Name</b>	<b>D</b> +	<b>D</b> -	<b>M</b> +	<b>M</b> -	<b>E</b> +	<b>E</b> -	<b>Konzentration</b>	<b>Lernstrategien</b>	<b>Arbeitshaltung</b>
<b>Clar, Max</b>	■			■ <b>X</b>	■				<b>X</b>
In jedem + oder – Bereich einen ■; in dem Bereich der gefördert werden soll ein <b>X</b>									



# Arbeit mit dem Klassenförderbögen

---

- **Dialog der Inhalte: Fachkonferenz**
- **Verantwortlich ist der Klassenlehrer**
- **zweimal im Jahr / zweimal Evaluationskontrolle**
- **ca. zwei Wochen vor den Zeugnissen sammelt der Klassenlehrer Informationen**
- **Dialog in Stufenkonferenzen**
- **Einteilung der Fördergruppen durch die Stufenleiter / evt. jahrgangsübergreifend**
- **Individueller Dialog: Fachlehrer/ Förderlehrer**
- **Transparenz: Sammlung im Klassenordner (als Datei)**



# Beispiel: Förderfreiräume

---

## **Ziele:**

- **Möglichkeit des individuellen Lernens und Förderns schaffen**
- **kurze Wiederholungs-, Festigungs-, Erweiterungssequenzen schaffen**

## **Organisation / Durchführung / Inhalte:**

- **Inhalt, Gruppengröße und Teilnahme bestimmt der Lehrer/in nach Absprache mit den Schülerinnen und Schülern**
- **15 Minuten:**
  - **vor Unterrichtsbeginn**
  - **zu Beginn der Mittagspause**
  - **am Ende der Mittagspause**
  - **nach Unterrichtsschluss**
- **in der Regel: Unterrichtsorientiert**
- **Defizit und Stärken orientiert**
- **Lehrerarbeitszeit**
  - **Verrechnung über Pausenaufsichten**
  - **Verrechnung über Pflichtstunden**
  - **Zeitgewinn aus Stundenverkürzung ( z.B. letzte Stunde nur 40 min )**

# Einordnung der Maßnahmen

<b>Maßnahme</b>	<b>am Unterricht orientiert</b>	<b>nicht am Unterricht orientiert</b>	<b>für alle Schüler</b>	<b>nicht für alle Schüler</b>
<b>Förderunterricht</b>		<b>X</b>	<b>X</b>	
<b>Deutschtraining 5 - 6</b>		<b>X</b>	<b>X</b>	
<b>Deutschtraining 7</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	
<b>Deutschtraining 10</b>		<b>X</b>		<b>X</b>
<b>Förderkurse</b>	<b>X</b>	<b>X</b>		<b>X</b>

# Einordnung der Maßnahmen

<b>Maßnahme</b>	<b>am Unterricht orientiert</b>	<b>nicht am Unterricht orientiert</b>	<b>für alle Schüler</b>	<b>nicht für alle Schüler</b>
<b>LuV – Lesen und Verstehen</b>		<b>X</b>	<b>X</b>	
<b>Mathetraining 5 - 6</b>		<b>X</b>	<b>X</b>	
<b>Fachdifferenzierung</b>	<b>X</b>		<b>X</b>	
<b>Wochenplan</b>	<b>?</b>	<b>?</b>	<b>X</b>	
<b>Wochenplan plus</b>		<b>X</b>	<b>X (Ziel)</b>	



# Einordnung der Maßnahmen

<b>Maßnahme</b>	<b>am Unterricht orientiert</b>	<b>nicht am Unterricht orientiert</b>	<b>für alle Schüler</b>	<b>nicht für alle Schüler</b>
<b>NW und Sprache</b>		<b>X</b>		<b>X</b>
<b>Lernzentren</b>	<b>X</b>	<b>X</b>		<b>X</b>
<b>Förderfreiräume</b>	<b>X</b>	<b>X</b>		<b>X</b>
<b>Fördergutscheine</b>	<b>X</b>	<b>X</b>		<b>X</b>
<b>Lernteraphie</b>		<b>X</b>		<b>X</b>



# Handlungsbedarf Lehrerebene

---

- **Dialogisch u. transparent arbeiten**
  - Fortführung bestehender Maßnahmen
  - Einhaltung von Festsetzungen
  - Förderdialog führen
- **Unterrichtsentwicklung hin zur individuellen Förderung betreiben ( Lernmoderator sein )**
  - Differenzierung, Methodik, ....
- **Persönlichkeitsentwicklung ernst nehmen**
  - Projekte unterstützen
  - im täglichen Umgang wertschätzen
- **Strukturen unterstützen**



# Handlungsbedarf Maßnahmenebene

---

- **Evaluation der Fördermaßnahmen**
- **Transparenz gewährleisten  
( Lehrer, Schüler, Eltern )**
- **auf Belastung achten  
( Aufgaben verteilen und klar  
formulieren )**